Protokoll zum Kreisjugendtag des Handballkreises Gütersloh am 07.10.2021

Der Kreisjugendtag fand im Gütersloher Brauhaus statt.

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Begrüßung der Delegierten übernahm Marcel Machill als Vorsitzender des Handballkreises Gütersloh. Er übergab die weitere Leitung des Kreisjugendtages an Renate Plötner, der Vorsitzenden des Jugendausschusses.

2. Bestätigung des Protokollführers

Die Union 92 Halle wurde als Protokollführer bestätigt und zwar in Person von Jörg Fimmel.

3. Feststellung der Stimmenzahl der Delegierten

Eingeladen waren 56 Delegierte aus den Vereinen. Anwesend waren 39 Delegierte. Zusammen mit dem Mädchenwart, dem Jungenwart, dem männlichen und weiblichen Jugendsprecher betrug die Stimmenzahl insgesamt 43 Stimmen.

4. Protokoll des Kreisjugendtages 2018

Es blieb ohne Einsprüche und ist damit genehmigt.

5. Bericht der JA-Vorsitzenden und Mädchenwartin

(siehe Anlage)

Ergänzend zu diesem Bericht teilte Renate noch mit, dass die Staffeln im Kreisübergreifenden Ligen-System jetzt freigegeben wurden und die Zeiten müssten möglichst schnell eingegeben werden. Die ersten Spielfeste sind an den Start gegangen genauso wie der Spielbetrieb in E- und D-Jugend.

Im HV wird die Spielklassenstruktur weitergeführt. In der weiblichen C wird der Umfang in Zukunft höchstwahrscheinlich von 24 auf 18 Mannschaften reduziert. Das Meldesystem für die Aufstiegsrunde wird überdacht, weil auch wieder einige Mannschaften an der Aufstiegsrunde teilgenommen haben, die dort an sich nichts zu suchen haben.

6. Bericht des Jungenwartes

Auch Johannes Böckmann stellt sein Amt zur Verfügung. Ansonsten geht Johannes darauf ein, dass diverse geplante Projekte aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt werden konnten. So waren Praxistrainerfortbildungen für den Bereich E und D geplant. Der Pokal sollte reformiert werden. Das

Niveau der Kreisauswahl sollte angehoben werden. Diese drei Projekte fielen Corona zum Opfer. Trotz der Pandemie hat sich allerdings auch was bewegt.

Eine Plattform wurde für Freundschaftsspiele eingeführt, E- bis A-Jugend.

Es wurde eine Video Konferenz für Trainer der E- und D-Jugend durchgeführt, die auch sehr gut angenommen wurde. Trainingsmöglichkeiten für Kleingruppen wurden angesprochen. Unter der Leitung von Falk von Hollen wurde ein Lehrgang abgehalten, in dem gelehrt wurde, wie man als Verein in der Schule tätig werden kann.

Ein großes Problem für den JA ist das Zurückziehen der Mannschaften nach der Spielplangestaltung. Zudem waren ständig geänderte Vorgaben durch das Land NRW eine starke Belastung bei der Planung des Spielbetriebs.

7. Ehrungen

Für den JA überraschend wurden im Gegensatz ihrer Annahme doch Ehrungen durchgeführt. Renate Plötner, Johannes Böckmann und Hella Wolf wurden für ihr Engagement geehrt. Renate bekam sogar die Ehrennadel in Silber.

8. Anträge

Projekt / Idee des TV Verl zur Talentförderung im Kreis Gütersloh:

Hendryk Jänicke und Ruben Vosshans vom TV Verl haben ein Konzept zur Leistungsförderung der weiblichen Jugend im Kreis vorgestellt, welches aber auch auf die männliche Jugend übertragen werden kann.

(siehe Anlage)

9. Wahl des Versammlungsleiters

Zum Versammlungsleiter wurde der Vorsitzende des Handballkreises Marcel Machill bestimmt.

10. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand des JA wurde einstimmig entlastet.

11. Wahlen

11.a. des Kreismädchenwartes

Einziger Vorschlag war Marcel Quermann von Union 92 Halle. Er wurde mit drei Enthaltungen und einer Gegenstimme gewählt.

11.b. des Kreisjungenwartes

Einziger Vorschlag war Tim Erdbrügge von der Spvg. Hesselteich-Siedinghausen. Bei eigener Enthaltung wurde er einstimmig gewählt.

11.c. des Vorsitzenden/der Vorsitzenden des Jugendausschusses

Nach Verzicht von Marcel Quermann auf diesen Posten hat sich Tim Erdbrügge bereit erklärt als Vorsitzender des Jugendausschusses anzutreten.

der Kreisjugendsprecher der weiblichen und männlichen Jugend

Lukas Lünstroth möchte als Kreisjugendsprecher der männlichen Jugend weiter im Amt bleiben. Weitere Vorschläge gab es nicht. Er wurde einstimmig gewählt.

Verena Bolesta wurde als Kreisjugendsprecherin der weiblichen Jugend vorgeschlagen. Sie steht jedoch nicht zur Verfügung. Weitere Vorschläge gab es nicht. Somit ist dieser Posten zurzeit unbesetzt.

11.e. der Delegierten zum Verbandsjugendtag

Hella Wolf und Elke Panofen wurden einstimmig gewählt. Als Vertreter wurden bei einer Enthaltung einstimmig in der folgenden Reihenfolge gewählt:

Frank Panofen - Heike Janson - Johannes Böckmann - Jürgen Wolff

12. Bekanntgabe der Staffelleiter

Als Staffelleiter wurden bekanntgegeben:

Minis: Thomas Wöstmann

E-Jugend: Heike Janson
D-Jugend: Jürgen Wolff
KÜS-Spielbetrieb weiblich: Eckhard Rädel
KÜS-Spielbetrieb männlich: Jörg Kardinahl

Die weiteren Staffelleiter im KÜS-Spielbetrieb werden mit der Ausschreibung veröffentlicht.

13. Ehrenkodex Vereine HK Gütersloh – Vereinswechsel von Jugendspielern/-innen

Ehrenkodex bei Vereinswechseln von Jugendspieler/innen

Dieser Ehrenkodex ist eine freiwillige Vereinbarung zwischen den Vereinen des Handballkreises Gütersloh.

Ziel dieser Vereinbarung ist es, die Vorgänge bei Vereinswechseln von Jugendspielern transparent zu gestalten, eine einheitliche Vorgehensweise zu implementieren und dadurch Missverständnisse zwischen den Vereinen zu vermeiden. Eine Förderung der Spieler entsprechend ihres Leistungsvermögens ist dabei selbstverständlich.

Die Verantwortlichen und Trainer der Vereine vereinbaren daher folgende verbindliche Vorgehensweise:

- 1) Bei Interesse an einem Spieler eines anderen Vereines erfolgt zunächst die Kontaktaufnahme mit dem aktuellen Trainer bzw. Verein. Hierbei sollen erste Informationen und mögliche Perspektiven ausgetauscht werden.
- 2) Erst danach wird ein Gespräch zusammen mit den Vereinen und dem betroffenen Spieler geführt. Bei jüngeren Spielern (unterhalb der B-Jugend) sollen auch die Eltern mit einbezogen werden. Die möglichen sportlichen Perspektiven sollen mit den individuellen und sonstigen wichtigen Belangen der Jugendlichen abgewogen werden. Dazu gehören z.B. Fahrtwege, soziale Kontakte, Trainingszeiten und Schule. Zur Beurteilung der sportlichen Perspektive und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten kann der Lehrstab (Lehrwart, Kreisauswahltrainer) des Handballkreises beratend einbezogen werden.
- 3) Probetrainingseinheiten werden erst vereinbart, wenn nach diesem gemeinsamen Gespräch der Wunsch nach einem Vereinswechsel besteht.
- 4) Nach einer reflektierten Bewertung des Probetrainings durch den Trainer treffen Spieler und ggf. Eltern eine Entscheidung. Über diese Entscheidung ist der aktuelle Trainer umgehend zu informieren.

Diese Vorgehensweise ist auch einzuhalten, falls sich ein Spieler selbst anbietet oder über andere Spieler zum Training "mitgebracht" wird.

Allen Kreisauswahltrainern ist ein aktives Abwerben von Spielern ausdrücklich untersagt!

Alle Möglichkeiten zu Mehrfachspielrechten (Gastspielrecht, Zweifachspielrecht) sowie die Regelungen zu Vereinswechseln (Wechselfristen, Sperren) müssen allen Betroffenen mitgeteilt werden und sind einzuhalten.

Der Weg zurück in den Heimatverein sollte immer offen und möglich sein!

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

lls Vorstandsvertreter des Vereins
ame Verein
nterstütze ich diesen Ehrenkodex und trage dafür Sorge, dass dieser von den Jugendtrainern meines ereins im Sinne eines konstruktiven persönlichen Austausches gelebt wird.
ame Vorstandsvertreter
atum Unterschrift Vorstandsvertreter

14. Sonstiges

Es wurde darauf hingewiesen, der Jugendkoordinator von jedem Verein in Phönix gepflegt werden muss. Die Daten werden nur noch aus Phönix abgerufen und genutzt. Wer nicht eingetragen ist, bekommt keine Informationen.

Bericht der Mädchenwartin und JA-Vorsitzenden – Renate Plötner Kreisjugendtag 07.10.2021

Im September 2018 wurde ich erneut gewählt, das Amt der Mädchenwartin und auch der JA-Vorsitzenden im Handballkreis Gütersloh zu übernehmen. Da es seit Januar 2018 auch keinen Jungenwart mehr gab, freute es mich, dass Matthias Neubert auf dem Kreisjugendtag dafür gewählt wurde. Es stellte sich jedoch bald heraus, dass der Zeitaufwand für Matthias zu hoch war. Sein Amt stellte er daraufhin nach kurzer Zeit im Mai 2019 wieder zur Verfügung. Nach einiger Suche konnten wir mit Johannes Böckmann das Amt wieder kommissarisch besetzen. Seit Herbst 2019 ist er also im Jugendausschuss mit dabei. Ich arbeite gerne mit Johannes zusammen und war froh, endlich wieder anstehende Entscheidungen vorab mit ihm zu besprechen und zu diskutieren.

Im Jugendausschuss, der sich aus den Staffelleitern Jugend, der Mädchenwartin, des Jungenwartes, der Jugendsprecher weiblich und männlich und des JA-Vorsitzenden zusammensetzt, fand immer eine gute Zusammenarbeit statt. Rückblickend denke ich, dass der JA fast alle Aufgaben gut bewältigt hat.

Bedanken möchte ich mich für die recht gute Zusammenarbeit mit den Jugendkoordinatoren der Vereine. Ich glaube, es herrscht ein faires Miteinander. Natürlich kam es hin und wieder auch zu Kritiken, positiv wie negativ. Ich kam aber mit den Ansprechpartnern immer recht gut zurecht.

Was allerdings dann – nicht nur im Handballkreis – die Arbeit völlig unverhofft auf den Kopf gestellt hat, ist natürlich der Ausbruch der Corona Pandemie im Frühjahr 2020. Überraschend wurde im März 2020 der Spielbetrieb eingestellt. Wir alle wussten damals noch nicht viel über das Virus und auch nicht, wie es weiter gehen sollte. Dass uns das Virus noch bis heute ständig beschäftigen würde, hätte sicherlich keiner für möglich gehalten. Die Serie 2019/2020 wurde dann nach der Quotienten Regelung beendet. Die Übergabe der Medaillen konnte leider nicht im üblichen Rahmen durchgeführt werden. Teilweise wurden die Medaillen erst im Sommer überreicht, teilweise wurden sie den Vereinen zugesandt. Die Aufstiegsspiele konnten nicht im Frühjahr 2020 stattfinden, sondern erst nach den Sommerferien. Wenigstens diese konnten gespielt werden. Das war aber auch schon alles. Einige wenige Spiele im E- und D-Jugendbereich wurden durchgeführt. Die Serie im C-, B- und A-Jugendbereich konnte gar nicht starten. Dann kam ein erneuter Lockdown. Schade für die Vereine, die viel Zeit und Kraft in das Aufstellen von Hygienekonzepten und in den Corona konformen Trainingsbetrieb gesteckt haben. Schade auch für die Arbeit des Handballkreises und auch des HV-Jugendausschusses. In vielen online Konferenzen wurde immer wieder neu überlegt, eine neuer Spielmodus gestaltet usw.. Auch in dieser Serie ist noch vieles anders. Wieder fanden die Aufstiegsspiele nach den Sommerferien statt, wieder startet die Serie für die C-, B- und A-Jugend erst nach den Herbstferien. Wieder finden die Minispielfeste nicht in gewohnter Form statt und wieder starteten auch die Spiele im E- und D-Jugendbereich erst im September. An Pokalturniere ist zurzeit gar nicht zu denken. Leider geht mit diesen vielen Problemen auch ein Rückgang der Mannschaftsmeldungen im Jugendbereich einher. Zunächst wurden 193 Jugendmannschaften für die neue Serie gemeldet, darin eingeschlossen 32 Minimannschaften. Schnell jedoch kam es zu Abmeldungen. Mittlerweile gehen "nur noch" 177 Jugendmannschaften an den Start, inklusive Minis. Es fehlt ein kompletter Jahrgang. Nachwuchs kann nur schwer gewonnen werden, da auch die Zusammenarbeit mit den Schulen seit nunmehr $1\,\frac{1}{2}$ Jahren nicht in gewohnter Form stattfinden kann. Sehr schade sind kurzfristige Abmeldungen, die große Lücken im Spielplan aufwerfen.

Für die E-Jugend gibt es noch die Möglichkeit mit Nachmeldungen für eine Anfängerstaffel bzw. für die Rückrunde KK bis zum 15.11.2021.

Uns ist auch bekannt, dass es leider nicht mehr genug Ehrenamtliche gibt, die zuverlässig Verantwortung übernehmen können oder wollen und viele sind nach der Corona Pandemie nicht mehr zurückgekommen. Den Vereinen wird viel abverlangt. Loben muss ich aber die vielen Ideen, die den Vereinen im Lockdown eingefallen sind, um die Kinder und Jugendlichen auch weiterhin für Handball zu begeistern und den Kontakt mit ihnen zu halten. Online konnten auch Weiterbildungen zur Verlängerung der Trainer Lizenzen durchgeführt werden. Aber wohl jeder hat gemerkt, dass doch nichts über den persönlichen Kontakt und Austausch geht.

Seit einigen Jahren wird im Bereich ab C-Jugend im sogenannten KÜS Spielbetrieb gespielt. Die Kreise Minden-Lübbecke, Bielefeld-Herford, Lippe und Gütersloh bilden leistungsgerechte Staffeln. Dies bringt natürlich weitere Anfahrten zu den Spielen mit sich. Leistungsorientierten Handballern ist das eher egal. Gerade aber im Breitensportbereich und im Bereich der C-Jugend ist dies nicht unbedingt gewünscht. Ich habe den Eindruck, dass wir dadurch auch einige Mannschaften verlieren.

Besonders auffällig ist auch der Rückgang der weiblichen Mannschaften, der sich mittlerweile von der E- bis zur A-Jugend hinzieht. Um auch noch einen KÜS Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, wird sich der HV demnächst dafür entscheiden, noch weniger Jugendmannschaften für den HV-Spielbetrieb zuzulassen. Im HV sollen dann wirklich nur noch ganz starke Mannschaften spielen und der Kreisspielbetrieb gestärkt werden. Warten wir die weitere Entwicklung ab.

Bereits jetzt zeigt sich, dass weniger Mannschaften im HV-Spielbetrieb spielen wollen oder können. Es ist leider dazu gekommen, dass Mannschaften, die sich über die Kreisqualifikation für die HV-Qualifikation qualifiziert haben, dort dann nicht angetreten sind. Sie wurden zurückgestuft bzw. wieder in den Kreisspielbetrieb zurückgekommen. Dies haben auch drei Vereine aus dem HK Gütersloh gemacht. Das wirft kein gutes Bild auf den Kreis. Wir bemühen uns immer, möglichst vielen Mannschaften die Möglichkeit zu geben, im HV zu spielen. Wir sagen auch seit etlichen Jahren, dass sich für den HV-Spielbetrieb auch nur Mannschaften mit einem ausreichend großen Kader und guter Leistung melden sollen. Leider wird dies nicht befolgt. Jeder Verein weiß, dass die Qualifikationen einen

hohen Spielbetrieb in kurzer Zeit voraussetzen und dass das nicht mit kleinem Kader geht. Schade, dass es immer wieder versucht wird.

Die Bildung von Jugendspielgemeinschaften geht zurück. Auch dies scheint nicht immer die optimale Lösung zu sein, da sich dann auch oftmals langjährige Ehrenamtliche aus der Vereinsarbeit zurückziehen und dies somit schnell zu einem Ungleichgewicht zwischen den Vereinen führt

Mittlerweile wird häufig von dem vor zwei Jahren eingeführten Zweifach- oder Gastspielrecht Gebrauch gemacht. Leider hat das Abwerben von Spielern in den letzten Jahren massiv zugenommen. An den JA ist daher herangetragen worden, einen Ehrenkodex für die Vereine des HK Gütersloh aufzustellen, der zum fairen Umgang von Vereinswechseln bei Jugendspielern auffordert. Mehr dazu in einer der nächsten Tagesordnungspunkte.

Die Qualifikationsrunden im Kreis, die nach dem Ranking geplant werden, bringen jedes Jahr immer wieder viele Diskussionen mit sich. Erfreulich ist allerdings, dass in diesem Jahr alle für den HV gemeldeten Mannschaften für die Aufstiegsrunde im Kreis zugelassen werden konnten. Dort können sie sich beweisen. Es ist sicherlich sehr schwer, nach so langer handballfreier Zeit die Mannschaften richtig einzuschätzen. Da es mehr Meldungen für die Bezirksliga im KÜS Spielbetrieb gab als Plätze, wurde auch hier ein Rank ausgespielt – einfach um durch eine sportliche Entscheidung festzustellen, wer dort nun einen Platz ergattert. Dies soll aber keine Dauerlösung werden. Der JA wird – in welcher Form auch immer – an einer Rankingtabelle festhalten. Auch der HV hat in diesem Jahr erstmals eine Rankingtabelle eingeführt und Bonusplätze danach vergeben. Das Modell ist ähnlich wie unseres. Es werden jedoch insgesamt fünf Jahre anstatt drei Jahre betrachtet. Neue Ideen und Vorschläge für das Ranking können gerne an den JA herangetragen werden.

Im Bereich der weiblichen A-Jugend hat es – nach der TG Hörste – auch ein zweiter Verein unseres Kreises zum zweiten Mal bis in die Jugendbundesliga-Vorrunde geschafft – der TV Verl. Dem TV Verl wünschen wir für die Saison viel Erfolg.

Die Rahmentrainingskonzeption hat sich mittlerweile etabliert. Ein Trainermeeting der Eund D-Jugend konnte leider nicht in Präsenz stattfinden. Ein Austausch hat nur als online Veranstaltung stattgefunden. Auch der Vielseitigkeitstest soll in dieser Serie nur 1×10^{-5} stattfinden. Den Kindern soll zunächst die Möglichkeit gegeben werden, wieder Handball zu spielen.

In eigener Sache möchte ich sagen, dass ich mich nicht noch einmal für das Amt der JA-Vorsitzenden oder Mädchenwartin zur Wahl stelle. Ich bin aber bereit, einen potentiellen Nachfolger gerne noch einzuarbeiten und ihn in der nächsten Zeit zu begleiten. Es müssen neue gute Ideen von jungen tatkräftigen Leuten im JA umgesetzt werden. Die Arbeitsbereiche sollen umstrukturiert werden. Ich hoffe ganz stark, dass sich bei den Wahlen für die neu zu besetzenden Posten Nachfolger finden. Jede Meinung und Stimme im JA ist wichtig, damit Entscheidungen gemeinsam durchdacht und getroffen werden können. Es ist auch entscheidend, dass eine Stimme im HV-Jugendausschuss vertreten ist.

Wollt ihr wirklich, dass der ganze Jugendspielbetrieb des HK in nur Händen von einigen wenigen liegt? Auch Hella Wolff scheidet aufgrund der Altersgrenze als Jugendsprecherin weiblich aus. Ein Lehrwart fehlt seit vielen Jahren. Damit der Handballkreis also zufriedenstellend arbeiten kann, sind auch hier tatkräftige Mitarbeiter gerne willkommen.

Schön ist es, dass Lukas Lünstroth als Jugendsprecher männlich sich wieder zur Wahl stellt und weitere Aufgaben übernimmt. Auch Hella Wolff ist bereit, weiterhin im JA mitzuarbeiten und sieht sich im Bereich der Pressearbeit. Die Staffelleiter machen ebenfalls weiter:

Minis - Thomas Wöstmann

gem.- und wE-Jugend - Heike Janson gem.- und wD-Jugend - Jürgen Wolff männl. C-, B-Jugend - Jörg Kardinal weibl. C-, B- und A-Jugend - Eckhard Rädel

Die Staffelleiter der kreisübergreifenden Staffeln findet ihr demnächst auf der Homepage des Handballkreises Gütersloh.

Für die nächsten Jahre wünsche ich allen Vereinen viel Erfolg in der Jugendarbeit, eine positive Entwicklung und weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit dem JA des Handballkreises.

Renate Plötner

JA-Vorsitzende und Mädchenwartin

Gütersloh, 07.10.2021

Talentförderung HK Gütersloh

Bei Fragen/Interesse/etc. bitte an Ruben Vosshans wenden:

ruben.vosshans@web.de

Ziele

• Etablierung eines Stützpunkttrainings

- Entwicklung von Talenten auf individueller Ebene
- Vorbereitung auf den Leistungshandball durch gezielte Förderung

• Engere Verknüpfung der Trainer untereinander

Spielerinnen

- Altjahrgang D + beide C-Jahrgänge
- Zulassungsvoraussetzung:
- -> subjektiv nach Trainereinschätzung
- -> nach Einladung durch "Stützpunkt-Trainer"
- -> nach Einschätzung von Trainern aus entsprechenden Jugendstaffeln
- Ausschlusskriterien:
- -> häufiges Fernbleiben des Stützpunkttrainings

Rahmenbedingungen

- 3-Wochen-Rhythmus
- -> Woche1: Außen
- -> Woche2: Rückraum
- -> Woche3: Kreis
- -> Torhüter jede Woche
- Samstags 9-11 Uhr
- Hallenanforderung: Harz, Seitenstreifen

Wichtig

- Aktive Mitarbeit aller Vereine im Kreis
- Jede/r TrainerIn ist zu jedem Training willkommen
- Das Training stellt keine Konkurrenz zur Kreisauswahl dar
- Bestandsaufnahme der Spieler geht nach den Trainings raus an Spieler und Trainer
- -> Trainingsschwerpunkt der aktuellen Einheit
- -> IST-Zustand
- -> Entwicklungsbereiche

Beispiel Trainingszyklus

Woche	Außen	Rückraum	Kreis
1/2/3	AIM-Position	AIM-Position	AIM-Position
4/5/6	Positionsspezifischer Sprungwurf	Schlagwurf	Wurfarmführung
7/8/9	Wurf kurze Ecke	Sprungwurf Schwungbein	Sperre/Absetzen
10/11/12	Wurfarmschleife	1:1 Überzieher	Hohes Abspringen
13/14/15	Stoßen 112 Einleiten Parallelstoß	1:1 zur Hand Absprung vor	Nachläufer
16/17/18	Gegenstoß-Absprung	Anspiel LA/RA Boden+Direkt	Abpraller sichern
19/20/21	1:1 zur Hand Eckaußen	Kreisanspiel Fechter	Torwurf unter Bedrängnis
22/23/24	1:1 gg Hand Linienaußen	Kreisanspiel No-Look	Pässe von hinten verarbeiten
25/26/27	Timing Übergang	1:1 raumgreifender 1. Schritt	Würfe aus spitzem Winkel
28/29/30	Grundlagen Kreisläuferspiel	Wurfhärte+Präzision	Wurf nach Belastung
31/32/33	Wurfvariation Heber	1:1 Drehung	Wurfvariation Heber